

VIOLA.

VIOLA.

Mein Vater hatt' eine Tochter, welche liebte,
Wie ich vielleicht, wär' ich ein Weib, mein Fürst,
Euch lieben würde.

HERZOG.

Was war ihr Lebenslauf?

VIOLA.

Ein leeres Blatt,
Mein Fürst. Sie sagte ihre Liebe nie,
Und liess Verheimlichung, wie in der Knospe
Den Wurm, an ihrer Purpurwange nagen.
Sich härmend, und in bleicher, welker Schwermuth,
Sass sie wie die Geduld auf einer Gruft,
Dem Grame lächelnd. Sagt, war das nicht Liebe?
Wir Männer mögen leicht mehr sprechen, schwören,
Doch der Verheissung steht der Wille nach.
Wir sind in Schwüren stark, doch in der Liebe schwach.

HERZOG.

Starb deine Schwester denn an ihrer Liebe?

VIOLA.

Ich bin, was aus des Vaters Haus von Töchtern
Und auch von Brüdern blieb; — — —

HEILIGE-DREI-KOENIGS-ABEND. ACT II, SCENE II.

1817

Die erste Hälfte des Jahres 1817
war für die Provinz ein sehr
unruhiges und unglückliches
Zeitraum.

Im Juli 1817

Die Provinz wurde durch die
Kriegsereignisse sehr
beeinträchtigt. Die
Landwirtschaft war
fast ganz ruiniert.
Die Bevölkerung
war sehr arm und
die Verhältnisse
sehr trübselig.

Die Provinz wurde durch die

Kriegsereignisse sehr

beeinträchtigt.



